

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 17 (1965)

**Artikel:** Schaffhauser Heimat : Heimat- und Volkskundliches aus Beringen  
**Autor:** Rahm, Ewald  
**Vorwort:** Zum Geleit  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-584727>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Geleit

Zu Anfang des kommenden Jahres zeigt sich für die Gemeinde Beringen ein Meilenstein — tausend Jahre zurück liegt ihre erste schriftliche Erwähnung. Da ist es denn gewiss nicht abwegig, wenn man kurze Rast hält, zurückschaut und voraussieht. Unzählige Generationen haben uns eine Erbschaft geschaffen, die zu wahren und zu äufnen wir verpflichtet sind, die wir an kommende Geschlechter weitergeben müssen. Stein und Ackerkrume, Baum, Kraut und Strauch, Quell und Wasserlauf, alles Getier ist uns in die Hände gegeben; Glaube und Hoffnung, das Wissen um alles Gute ist in uns gelegt. Das anvertraute, ererbte Gut, wie haben wir es verwaltet, und wie pflegen wir es weiterhin? Das ist die Frage, die wir uns immer wieder, und heute ganz besonders, stellen müssen.

Die nachfolgenden Zeilen sollen anregen zur Besinnung, zum Vergleichen und Abwägen — erreichen sie das, dann ist ihr Zweck erfüllt.

Ohne Hilfe hätte der Verfasser die kleine «Heimatkunde von Beringen» nicht veröffentlichen können. Grossen Dank schulde ich der *Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen* und ganz besonders ihrem Redaktor, Herrn *Bernh. Kummer*. Die Gesellschaft hat den Druck ermöglicht, Kollege Bernhard Kummer hat die Arbeit angeregt und bei deren Ausführung geraten und geholfen. Herzlichen Dank weiss ich Herrn Dr. *Frauenfelder*, Staatsarchivar, für die Uebersetzung der Urkunde vom Jahr 965 und Herrn *Wittwer*, Beringen, für die Zeichnungen. Die Buchdruckerei *Stamm* in Schleithem hat in liebenswürdiger Weise eine Anzahl Clichés zur Verfügung gestellt, Dank sei auch dafür gesagt.

Beringen, im Frühling 1964

Ewald Rahm

